

Alle zwei Monate präsentiert HOBBY HiFi Bauanleitungen, Testberichte und alles rund um das Thema „Lautsprecher selbst bauen“. Wie dies alles zustande kommt, blieb bisher unklar; wer wir sind, wie wir arbeiten, warum wir das alles machen. Seit dem Jubiläum zur Ausgabe 3/2016, der 100. Ausgabe von HOBBY HiFi, ändern wir das: Ab dieser Ausgabe begannen wir mit der Vorstellung des HOBBY-HiFi-Teams. In jeder Folge dieser Serie beschreibt ein Mitarbeiter mit seinen eigenen Worten, was er bei uns und für Sie macht. Teil 4 präsentiert Inken van Bremen, die ihren Chefs „den Rücken frei hält“.

HOBBY HiFi *Intern*

Inken van Bremen – als Quereinsteigerin fest im Sattel

Schon geraume Zeit vor meiner Tätigkeit hier im Timmermanns Verlag kannten Eva Timmermanns und ich uns privat vom Reiten. Beim „Plaudern im Stall“ ergab sich irgendwann die Idee, ich könne sie und ihren Mann doch bei ihrer Arbeit unterstützen.

An einem schönen Sommernachmittag saßen wir dann hier im Garten auf der Terrasse zu dritt beisammen und überlegten gemeinsam, wie diese Unterstützung aussehen könnte. Wir wussten zwar schnell, dass wir zusammen arbeiten wollten, aber über das „Wie“ mussten wir uns erst noch klar werden. Da meinen Chefs für viele wichtige Dinge im Verlag oft die Zeit fehlt, vor allem während der „heißen Phase“, wenn wieder eine HOBBY HiFi druckreif gemacht wird, wünschten sie sich jemanden, der ihnen neben organisatorischen Aufgaben auch in anderen Bereichen „den Rücken frei hält“. Schlussendlich beschlossen „die Timmermänner“, für mich eine neue Stelle zu schaffen. Seit September 2014 bin ich nun dabei.



Zu meinen Aufgaben gehört in erster Linie die Betreuung und Beratung der Anzeigenkunden. Ich kümmere ich mich aber auch um alles, was mit der Verlagsorganisation zu tun hat: die Kontakte mit der Druckerei, dem Vertrieb, der Grafik etc. Gelegentlich heißt es auch: „Finde doch mal heraus ...“ oder: „Was müssen wir beachten, wenn ...“

Kommunikation in jeder Form: Das ist es, was mir bei meiner Arbeit so gut gefällt. Obwohl ursprünglich aus einer ganz anderen Branche – ich bin Architektin – habe ich hier ein ganz neues und reizvolles Aufgabengebiet für mich entdeckt.

Ich bin sehr froh darüber, dass ich meine Arbeit so gut mit meinem Familienleben verbinden kann, denn mit Ehemann, Tochter, Haus, Hund und zwei Pferden bin ich auch privat „gut beschäftigt“.